

Protokoll der Gemeindeausschusssitzung 21.06.2018, 19.30 Uhr

Anwesende: Volker Koch, Renate Panteleit, Rainer Smukal, Hedwig Wegener, Karola Gödde, Pat. Ewald Ottowess, Rosalie Gan, Dr. Stephanie Pfaff, Norbert Steffens, Peter Rakus, Klaus Talarczyk, Past. Stefan Schmitz, Brigitte Steffens (später:) Walter Kesper

Gäste: Monika Krakovka, Helga Zajonz, Eleonore Karczikowski

Das Protokoll der letzten gemeinsamen Sitzung mit dem Presbyterium liegt noch nicht vor.

Fr. St. Pfaff gibt einen Überblick aus dem Protokoll der **Sitzung des Pfarrgemeinderates** am 06.06.2018 wie folgt:

Benjamin Becker tritt die Nachfolge von Paul Schleimer an (Peter und Paul);

Pastor Marc Stücker stellt sich vor (jeweils ½ Stelle als Pastor in der Pfarrei und als Krankenhauspfarrer im Kath.-Hospital).

Das Zukunftsbild wurde vorgestellt, näher erläutert und besprochen. Es wurden Impulse für die Arbeit des PGR formuliert.

Es wird daran erinnert, dass keine persönlichen Einladungen zum **Ehrenamtsfest** am 14.09.2018 ausgesprochen werden. Ca. 4 Wochen vor dem Termin liegen Listen in den Kirchen aus, in die sich jede/r Interessierte eintragen kann.

Die **Nutzung** von Räumen in den **Pfarrheimen** wird zentral vom Pfarrbüro St. Katharina organisiert.

Hr. Schmitz stellt das Projekt „**Mission possible**“ noch einmal vor und erläutert den Hintergrund und das Anliegen. Weiter weist Hr. Schmitz auf das Projekt „**Ehrenamt**“ hin, welche Wege gegangen werden können, Menschen einzuladen, sich in Kirche einzubringen. Er stellt u.a. ein Aufgabenprofil für Erstkommunionkatechetinnen vor und regt an, für die Ehrenamtsbörse im März 2019 jeweils von einzelnen Gruppen ebenfalls ein Aufgabenprofil zu erstellen, um auf diesem Wege MitarbeiterInnen zu gewinnen.

Bzgl. **Ökumene** wird ein kurzer Rückblick gehalten über die bisherigen Gemeinsamkeiten:

Adventsfenster. Diese Aktion wurde sehr gut angenommen und es wurde der Wunsch geäußert, dies zu wiederholen. Das alte Team wird angesprochen.

Mit dem **Kreuz durch Massen.** Auch diese Gemeinsamkeit wurde sehr gut angenommen und der Wunsch zur Wiederholung geäußert. Es könnte eine andere Strecke gewählt werden oder dieselben Anlaufpunkte in umgekehrter Reihenfolge, so dass der Beginn an der Friedenskirche und der Abschluss an der Marien-Kirche wäre (mit Bewirtung).

Von der evangel. Kirche (Vikarin N. Kayser) wurde angeregt, im kommenden Jahr am **Pfingstmontag einen ökumenischen Gottesdienst** zu feiern an einem zentralen Ort in Massen, z.B. auf dem Gemeindeplatz (am 10.06.2019) mit Band, Chören, etc.

Zu weiteren Terminen wurde eingeladen:

Zum **Speeddating** am 31.08.2019 in der evangel. Gemeinde ist eine Anmeldung erforderlich.

Am 08.09.2018 veranstaltet die evangel. Gemeinde einen **Gemeindeausflug** zum **Glockenmuseum** in Gescher. Anmeldeschluss ist der 15.07.2018; Abfahrt ab Ichtyshaus um 10.00 Uhr.

Radtouren am 08.07. und 02.09.2018, jeweils von 11.15 Uhr – 17.30 Uhr, es werden ca. 30 km gefahren.

Kulturbrunch mit Mitbringbüfett am 07.10.2018 im Pfarrheim St. Marien

Buchsonntag am 11.11.2018 im Pfarrheim St. Marien

Ökumenisches Rudelsingen am 30.12.2018 um 17.00 Uhr in der Friedenskirche.

Es wird angeregt, " **Gemeindebriefe**" der evangel. Gemeinde und " **Katholisch in Unna**" auszutauschen. Dazu müssten 50 Exemplare mehr gedruckt werden.

Wg. **Kulturbrunch** wird Kl.D. Herb angesprochen bzgl. Organisation einer Band. Fr. Schlifka wird angesprochen, für Getränke zu sorgen. Bei der GEMA muss lediglich eine Anmeldung erfolgen, (über das Pfarrbüro) da der Vertrag entsprechend geändert wurde und somit für die Gemeinden nicht mehr für jede Veranstaltung Kosten entstehen.

Es wird moniert, dass **Termine** innerhalb der Gemeinde nicht gut **koordiniert** werden, da nicht bekannt ist, wer Ansprechpartner für diesen Bereich ist. Dies soll zukünftig besser über den Gemeindeausschuss erfolgen.

N. Steffens erläutert die Problematik des vorhandenen **Komposthaufens** im Bereich Kletterstraße. Er schlägt vor, diesen entfernen zu lassen, den Platz her-richten zu lassen und anderweitig zu nutzen. Er wird ein Angebot hereinholen, das am 05.07.2018 dem Kirchenvorstand vorgelegt wird. Weiter mussten die Buchsbäume in den Pflanzkästen vor dem Pfarrheim und der Kirche am Massener Hellweg wg. Schädlingsbefall entfernt werden. Auch hier muss eine neue Bepflanzung erfolgen.

Die o. a. Gäste melden sich zu Wort und bemängeln, dass anlässlich einer **Beerdigung keine hl. Messe** mehr stattfindet, sondern die Angehörigen gezwungen sind, auf die jeweilige Abendmesse zurückzugreifen oder sogar in eine andere Gemeinde auszuweichen. Es erfolgt eine rege Diskussion, in der Past. Schmitz diese Entscheidung des Pastoralteams verteidigt mit der Begründung, dass diese Regelung aufgrund der immer weniger werdenden Priester erfolgt ist. Es ist allerdings von allen Anwesenden nicht nachzuvollziehen, dass gerade für sie als eifrige KirchgängerInnen das eigene Seelenheil keine Berücksichtigung findet, zumal die Trauerfeier immer von einem

Priester durchgeführt wird. Es wird über den Gemeindevorschuss an das Pastoralteam die Bitte herangetragen, dass bei dem Gespräch des Priesters mit den Angehörigen anlässlich einer Beerdigung entschieden werden kann, ob eine hl. Messe oder eine Trauerfeier stattfinden soll.

Termin der nächsten Sitzung: 30.08.2018, 19.30 Uhr

f.d.R. Brigitte Steffens

NS: **Terminkoordinierung.** Von Frau Hildebrand erhielt ich die Auskunft, dass es im Pfarrbüro einen Gemeindevorschuss gibt, der im Vorfeld abgefragt werden kann, wenn für eine Gruppe oder einen Verein Termine festgelegt werden sollen. Hierfür ist es allerdings erforderlich, dass auch sämtliche Termine dem Pfarrbüro mitgeteilt werden. Dies betrifft nicht nur Veranstaltungen in den Pfarrheimen, sondern insbesondere auch besondere Gottesdienste oder Zusammenkünfte in den Kirchen, z.B. Chorgesang, Band usw. (Anm. Steffens)